



## Erfolgreicher Start

Luxemburg gewinnt erstes Länderspiel im neuen Stadion / S. 24-26

## Passagiere sehen keinen Anlass für sofortigen Test

Reiserückkehrer sollen für einen Anstieg der Infektionszahlen mitverantwortlich sein. Ein Besuch am Flughafen. **S. 17**

## Heute aktuell

### Tschüss „Testen, testen, testen“

Jessica Oé erklärt im Editorial, wie Luxemburg sich auf den Weg einer 2G-Strategie begibt, und warnt im Hinblick auf den weiteren Pandemie-Verlauf davor, Testen komplett zu vernachlässigen. **S. 2**

### Neue Triebwagen, neue Bahnhöfe

Die CFL will in den nächsten Jahren mit dem begonnenen Ausbau fortfahren. Dazu zählt, dass die nationale Bahngesellschaft ihren Fuhrpark bis 2025 um mindestens 34 Triebwagen erweitert. **S. 4**

### Kein Vor und kein Zurück

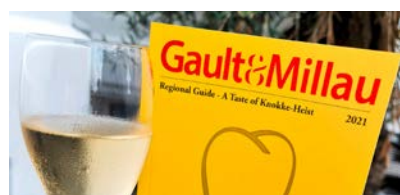
Der Streit um 32 zwischen den Staatsgrenzen Polens und Belarus' gestrandete Flüchtlinge eskaliert. Warschau will jetzt den Ausnahmezustand in den Grenzregionen verhängen. **S. 8**

### Rückschlag für das „Südspidol“

Über dem „Südspidol“ ziehen neue dunkle Wolken auf: Wie Radio 100,7 als Erstes gestern berichtete, soll sich der Verwaltungsrat des CHEM vom Architektenbüro trennen wollen. **S. 14**

### Knokke mit einer Weltpremiere

Der mondäne Badeort Knokke an der belgischen Küste ist schon seit Jahren bei Feinschmeckern beliebt. Als erster Ort auf der Welt hat Knokke nun einen eigenen Gault&Millau. **S. 14**



### Kunstecke

Am 9. September findet die Finissage-Veranstaltung des 25. „Gare Art Festival“ statt. Die nachgeholte Jubiläumsausgabe war geprägt durch ein Symposium und eine Retrospektive. **S. 9**

### [www.tageblatt.lu](http://www.tageblatt.lu)

redaktion@tageblatt.lu  
Tel.: (+352) 54 71 31-1  
Abo-Hotline: 54 71 31-407  
7, avenue du Rock 'n' Roll  
L-4361 Esch-sur-Alzette

# Paradigmenwechsel in der Pandemiebekämpfung

**CORONA** Regierung will die Impfkampagne weiter vorantreiben –  
PCR-Tests ab 15. September kostenpflichtig



Foto: Editpress/Didier Sylvestre

Ab dem 15. September ist es vorbei mit den kostenlosen PCR-Tests. So will die Regierung die Menschen, die sich bislang nicht impfen ließen, dazu anregen, es doch zu tun. Gleichzeitig versucht man, die Skeptiker besser zu verstehen, um sie vom Nutzen der Impfung zu überzeugen.

**EINZELHEITEN** S. 3

## Das Wetter

Heute	Morgen	Übermorgen
23°/13°	25°/14°	24°/15°



5 453300 020021

## Auf der Flucht, ohne zu fliehen

### FEATURE Afghanen erzählen von ihrem Leben und Leiden in Moskau

**RUSSLAND** Der Kreml hat die Taliban in Afghanistan als „neue Realität“ akzeptiert. So rutschen Afghanen in Russland in die Illegalität. Andere warten jahrzehntelang auf die Anerkennung als Flüchtlinge.

Unsere Moskau-Korrespondentin Inna Hartwich hat mit betroffenen Afghanen und mit Hilfsorganisationen gesprochen. Russland tut sich stets schwer damit, Flüchtlinge

anzuerkennen. Das ist auch jetzt während der Afghanistan-Krise nicht anders. Russische Menschenrechtler sprechen von mehreren Hunderttausenden Geflüchteten in ihrem Land. Offiziell haben lediglich 455 Menschen diesen Status.

Auch Afghanen, die ebenfalls die russische Staatsbürgerschaft besitzen, müssen in den meisten Fällen derzeit selbst schauen,

wie sie aus Kabul herauskommen. In Russland sind sie ebenfalls sich selbst überlassen. Oft bleibt nur der Gang zu Menschenrechtsorganisationen, mit der verzweiferten Bitte: „Helfen Sie uns!“

**HINTERGRUND** S. 7